

DONNERSTAG

28. Januar

«Zuoz Globe Reads»
mit Arno Camenisch

Der Autor und Performer Arno Camenisch ist zusammen mit Christian Brantschen, Musiker und Mitglied von Patent Ochsner, heute Abend um 20 Uhr im Zuoz Globe zu Gast und liest aus seinem neuen Roman «Die Kur». (BT)
► Tickets und Reservationen unter Telefon 081 851 30 00 oder per Mail an zuozglobe@lyceum-alpinum.ch.

«Weekly Jazz»
mit dem Haustrio

Das Haustrio um Andreas Ebenkoffler (Piano), Rees Coray (Upright-Bass) und Rolf Cafilisch (Drums) wagt sich in der Reihe «Weekly Jazz» heute Abend ab 20.30 Uhr in der Churer «Marsöl»-Bar an die Arbeiten von Bill Evans heran, einem der einflussreichsten Pianisten des Jazz, der laut Mitteilung die starre Rollenverteilung des Trio-Spiels aufhob und somit eine neue Form der Integriertheit schuf. (BT)

FREITAG

29. Januar

Auf den Spuren
der Galgenbrüder

In der Klibühni Chur wird am Freitag und Samstag, 29./30. Januar, jeweils um 20.30 Uhr ein theatraler Liederabend zum 100. Todestag von Christian Morgenstern präsentiert. 100 Jahre nach Morgensterns Tod unternimmt das Duo Meier/Moser – verstärkt durch den vielseitigen Huber – einen Tauchgang in die groteske Welt der Galgenlieder. Inspiriert durch das enorm komische und tiefsinnige Potenzial der Morgenstern'schen Gedichte, ziehen die drei alle Register und bündeln ihre Kräfte für einen theatralen Liederabend auf den Spuren der Galgenbrüder, wie es in der Mitteilung heisst. Mit Christoph «Meier» Gantert, Martin «Moser» Schumacher und Lukas «Huber» Roth. (BT)

Neue Ausstellung in
der Galerie Fasciati

Die Churer Galerie Luciano Fasciati begeht in diesem Jahr das 25-Jahr-Jubiläum. Das Jahr startet am Freitag, 29. Januar, um 18 Uhr mit der Ausstellung «Die Editionen und mehr», welche bis 27. Februar dauert. Die Ausstellung reflektiert laut Mitteilung das Editionsprogramm und zeigt dieses zum ersten Mal umfangreich. Es werden Arbeiten von 14 Künstlerpositionen unterschiedlichster Gattungen präsentiert. (BT)

SAMSTAG

30. Januar

Engadin Art Talks
in Zuoz

Am Samstag, 30. Januar, ab 10 Uhr startet das zweitägige Kunst- und Architekturforum Engadin Art Talks in der Halle am Plazet in Zuoz. Laut Mitteilung fördert Engadin Art Talks den einmaligen Austausch zwischen den eingeladenen Künstlern, Architekten, Kreativen, Kuratoren und den Kunst- und Kulturbegeisterten in einem informellen und intimen Rahmen. Das Thema der diesjährigen Talks und Performances heisst «Spuren & Fragmente». Künstler, Architekten und Kulturschaffende aus der ganzen Welt stellen dazu ihre Projekte und Ideen vor. (BT)
► Programm: Sa 10 – 13 und 14.30 – 18 Uhr, So 10.30 – 13 Uhr.

«Urlaub mit Papa»
in der MZH Trimmis

Über den Bestseller-Roman «Urlaub mit Papa» von Dora Heldt haben Millionen Leserinnen und Leser gelacht. Nun wird der Stoff als Bühnenstück erstmals



Angélica Liddell befragt die Paulus-Briefe

«Primera Carta de San Pablo a los Corintios. Kantate BWV 4, Christ lag in Todesbanden. Oh Charles!» der spanischen Performance-Künstlerin Angélica Liddell zur Musik von J.S. Bach ist am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr in Chur zu sehen. Das Theater Chur hat diesen dritten Teil des «Zyklus der Auferstehungen» in der Schweiz, neben dem Théâtre Vidy-Lausanne, koproduziert und zeigt diesen nun als **Deutschschweizer Erstaufführung**. Liddell ist laut Mitteilung bekannt für ihre

wichtigen Theaterarbeiten, in denen sich Lust an der Ironie und heiliger Ernst paaren: Mit poetischer Gewalt, Humor und Aggression erobert sie in radikaler Art und Weise den Bühnenraum. Wie in ihren früheren Arbeiten geht es auch in «Primera Carta de San Pablo a los Corintios ...» um Schmerz, Schuld und das Kreuz, das die Liebe den Menschen auferlegt. Aus dem Paulus-Brief extrahiert Liddell eine Hymne auf die religiöse und irdische, erotische Leidenschaft. (BT/FOTO SAMUEL RUBIO)

in der Schweiz aufgeführt. Regisseur Patrick Albrecht hat sich mit der Theatergesellschaft Trimmis dieser Aufgabe gestellt und zeigt die unterhaltsame Komödie nun noch ein letztes Mal am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr in der MZH Trimmis. Urlaub mit Papa – das ist wie Ferien in der Irrenanstalt. So empfängt es laut Mitteilung zumindest Tochter Laura, die kurzfristig ihren Vater mit ins Tessin nehmen muss. (BT)
► Im Anschluss Tanz und Barbetrieb.

«Die Amazonen» im
Kellertheater Grüşch

Wunsch- und Hassobjekte zugleich sind Männer laut Mitteilung in der makabren Komödie «Die Amazonen» von Jean-Claude Danaud. Das Theater Grischun hat den Einakter mit Viola Barreca, Lorena Jovanna und Myriam Kohler auf die Bühne gebracht, im Dezember fand die Premiere in der Churer Klibühni statt. Zum letzten Mal ist nun die Inszenierung (Regie: René Schnoz) am Samstag, 30. Januar, um 20.20 Uhr im Kellertheater Grüşch zu sehen. (BT)

«A tolli Familia» in
der «Rheinkrone»

Die Laienbühne Calanda Chur führt zurzeit das Lustspiel «A tolli Familia» auf. Die nächste Vorstellung im Restaurant «Rheinkrone» findet am Samstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr statt. Das Renner-Ehepaar Ida und August Döbeli lebt von einer bescheidenen Rente und sucht nach einem Weg, diese aufzubessern. Darum schreiben die zwei ein Zimmer ihrer Wohnung zum Vermieten aus. August möchte eine Frau, Ida einen Mann – und so kommt es gemäss Mitteilung, dass schon nach kurzer Zeit das Chaos perfekt ist. (BT)
► Vorverkauf unter Telefon 081 252 53 80.

Vorpremiere mit
Micha Lewinsky

Im Kino Apollo in Chur wird am Samstag, 30. Januar, um 17.30 Uhr eine Vorpremiere von «Nichts passiert» in Anwesenheit des Regisseurs Micha Lewinsky und der Schauspielerin Oriana Schrage gezeigt. Seine Frau hat eigentlich keine Zeit und die Tochter keine Lust. Trotzdem ist Thomas wild

entschlossen, mit der Familie erholsame Skiferien in den Schweizer Alpen zu verbringen. Doch es kommt alles anders, als erwartet. (BT)

Linard Bardill und
Grokichor in Chur

Im Titthof steht am Samstag, 30. Januar, um 17 Uhr ein besonderes Familienkonzert auf dem Programm: Linard Bardill und der Grokichor Chur präsentieren «Gschenkti Ziit – Lieder aus drei Generationen» – gesungen von Linard Bardill, Grosis und Nenis mit ihren (Wahl)-Enkelinnen und Enkeln. Begleitet wird der Chor von der GrokiBand aus Scharans. Die Grokichöre und -Konzerte sind gemäss Mitteilung ein Versuch, Alt und Jung zusammenzubringen – auf der Bühne und im Publikum. (BT)
► Vorverkauf: Chur Tourismus oder info@artecultura.ch/076 375 82 55.

SONNTAG

31. Januar

Familienkonzert: Eine
Nachtmusik für Kleine

Zum 260. Geburtstag von W. A. Mozart veranstaltet die Kammerphilharmonie Graubünden ein Konzert für Klein und Gross. Beim Familienkonzert am Sonntag, 31. Januar, ab 10.30 Uhr im Loësaal in Chur steht Mozarts Werk «Eine kleine Nachtmusik» im Zentrum. Und wie es sich für ein Geburtstagsfest gehört, wird die Flötistin und Musikvermittlerin Ursina Brun mit dem Streichquintett der Kammerphilharmonie laut Mitteilung eine Menge Spiele, Spass und tolle Musik bereithalten. (BT)
► Es empfiehlt sich, für Kinder Sitzkissen mitzubringen.

Orchestra Chur
spielt in Sent

In den beiden Programmen der Orchestra Chur in der Konzertsaison 2015/16 steht das Entdecken neuer Literatur für Streichorchester im Zentrum. Im zweiten Projekt «Orchestra Chur & Anita Jehli» wird ein Experiment gewagt: Das Ensemble begleitet seine Dirigentin, die laut Mitteilung den Taktstock mit dem Violoncello austauscht, im Cello-Kon-

zert A-Moll von C. P. H. E. Bach. Ergänzt wird das Programm durch Musik von J. F. Fasch, M. Reger und zum Schluss erklingt ein Divertimento des 16-jährigen Mozart. Um die alte Musik möglichst authentisch aufführen zu können, wird Robert Grossmann auf Theorbe und Barockgitarre das Basso continuo unterstützen. Das erste Konzert findet am Sonntag, 31. Januar, um 17 Uhr in der Baselgia Sent statt. (BT)

Film von Rolf Haller
im Kultur Kino Chur

In Anwesenheit des Filmemachers Rolf Haller zeigt das Kulturkino Chur am Sonntag, 31. Januar, um 17 Uhr im Kinocenter den Film «San Romerio / San Remigio – Porträt einer Alp». Der Ort nahe der Schweizer Grenze hat den Aargauer Arzt Rolf Haller speziell geprägt. Er entschloss sich, einen Dokumentarfilm über die Alp und die Kirche zu drehen. Es sollte ein kleines privates Dokument über San Romerio werden, ein Vermächtnis an seine Nachkommen, schreibt Rolf Haller. (BT)

Szenische Lesung
zum Thema Wein

Im Restaurant «Va Bene» in Chur sind am Sonntag, 31. Januar, ab 15.30 Uhr die beiden Bündner Schauspieler Nikolaus Schmid und Kurt Grünenfelder mit der dreiteiligen szenischen Lesung «Sideways» zum Thema Wein zu Gast. Vor seiner Hochzeit macht Jack mit seinem Kumpel Miles eine Weintour durch das kalifornische Santa Ynez Valley. Jack will sich von Miles in die Welt des Weins einführen lassen. Es folgt gemäss Mitteilung eine wunderbar lebendige und tiefgründige Hommage an das Leben, die Liebe und den Wein. (BT)

MONTAG

1. Februar

«Kultur am Montag»
mit Jürg Schweizer

Jürg Schweizer, Leiter des SLF in Davos, berichtet im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kultur am Montag» am Montag, 1. Februar, um 20.15 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Tschierschen

über die Tätigkeit des WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos. Anhand von Bildern und Filmmaterial informiert der Vortrag laut Mitteilung über die aktuelle Tätigkeit und die Geschichte des SLF. (BT)

Engegård Quartett im
Konzertverein Chur

Der Konzertverein Chur präsentiert am Montag, 1. Februar, um 20 Uhr im Theater Chur das Engegård Quartett aus Norwegen. Nach seinem Debüt im Jahr 2004 entwickelte sich das Engegård Quartett laut Mitteilung rasch zu einem der meist gefragten Quartette in Norwegen. Im Theater Chur interpretieren Arvid Engegård (Geige), Alex Robson, (Geige), Juliet Jopling (Bratsche) und Jan Clemens Carlsen (Cello) Werke von Johan Svendsen, Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven. (BT)
► Vorverkauf: Chur Tourismus und Theater Chur

DIENSTAG

2. Februar

Weard Beard in
der «Marsöl»-Bar

Am Dienstag, 2. Februar, präsentieren Weard Beard in der Reihe «Weekly Jazz» um 20.30 Uhr in der «Marsöl»-Bar ihr neues Album «Everything Moves». Prägnante Grooves, schlichte Melodien und moderne Harmonien vereinen sich bei dem Quartett laut Mitteilung in einem fein austarierten Rahmen. (BT)

MITTWOCH

3. Februar

Marco Todisco Trio
in der Klibühni

Der Liedermacher und Geschichtenerzähler Marco Todisco singt über die Schönheit des Alltäglichen. Die zwei Musiker Antonello Messina (Akkordeon) und Andi Pupato (Perkussion) fügen sich laut Mitteilung wunderbar in Todiscos Stilmix aus italienischem Chanson, Pop und Jazz ein. Am Mittwoch, 3. Februar, tritt das Trio um 20.30 Uhr in der Klibühni in Chur auf. (BT)